

28. Dezember 2009

Konzertveranstaltungen rund um Silvester

Vom Waidhofner Kammerorchester bis zum Schulhoff Quartett

Bei seinem bereits traditionellen Neujahrskonzert spielt das Waidhofner Kammerorchester unter Wolfgang Sobotka morgen, Dienstag, 29. Dezember, und am Freitag, 1. Jänner, jeweils ab 19.30 Uhr im Schlosscenter von Waidhofen an der Ybbs Werke von Franz von Suppé, Jacques Offenbach, Franz Lehár und der Familie Strauß; dazu tanzt das Münchner Ensemble United Performance. Nähere Informationen und Karten beim Tourismusbüro Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511-255, <http://www.oeticket.com/> bzw. <http://kammerorchester.waidhofen.at/>.

Das Wiener Neustädter Strauß-Ensemble konzertiert bereits zum fünften Mal zu Silvester im Stadtmuseum Wiener Neustadt. Am Donnerstag, 31. Dezember, erklingt dabei ab 16 Uhr Musik von Johann Strauß, Frédéric Chopin, Peter Iljitsch Tschaikowsky und Dimitri Schostakowitsch. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951.

Unter dem Motto „Mit Strauss und Sekt in den Silvesterabend“ gastieren am Donnerstag, 31. Dezember, die Weinviertler Philharmoniker in der Volkshalle Ernstbrunn; das Galakonzert mit Polkas, Walzern und Tangos beginnt um 19 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Freunde der Weinviertler Philharmoniker unter 02576/3810, Svea Juckumbentz, und e-mail info@klangwerk.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 31. Dezember, bringt die Theater-Silvestergala in der Bühne Purkersdorf neben einem Silvesterdinner, Theaterszenen aus „Herzliches Beileid“ und „Bezirksgericht zum Lachen“ auch eine DJ-Line und Tanz bis in den frühen Morgen; Beginn ist 19 Uhr. Karten bei Oeticket unter 01/960 96; nähere Informationen unter e-mail office@theater-purkersdorf.at und <http://www.theater-purkersdorf.at/>.

„Die beliebtesten Traummelodien des Jahres 2009“ präsentieren Peter Paul Hassler und Gerhard Petric am Donnerstag, 31. Dezember, ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden. Ab 21.30 Uhr begleiten dann Peter Paul Hassler, Gerhard Petric und Monika Klapps-Hassler „Mit Musik und Tanz ins Neue Jahr 2010“. Der Eintritt beinhaltet auch Sekt, einen Gourmetseller u. a.; Karten im Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550; nähere Informationen unter 0664/280 39 13, e-mail info@pphassler.at und <http://www.pphassler.at/>.

Der Silvester im Casino Baden bringt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 19.30 Uhr u. a. ein siebengängiges Gala-Dinner und eine Silvestershow mit Alexander Goebel & Band. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444,

NÖK Presseinformation

e-mail tickets.ccb@casinos.at und <http://www.ccb.at/>.

Im Dom zu St. Pölten gestaltet ein Solistenensemble der Dommusik am Donnerstag, 31. Dezember, ab 16 Uhr die Jahresschlussandacht mit Johann Hermann Scheins „Vom Himmel hoch da komm ich her“ und César Francks „O solutaris hostia“, dazu erklingt Orgelmusik von Johann Sebastian Bach. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://dommusik.kirche.at/>.

Die NÖ Tonkünstler starten den Aufführungsreigen ihres diesjährigen Neujahrskonzertes am Donnerstag, 31. Dezember, um 18.30 Uhr im Auditorium Grafenegg. Gemeinsam mit den SolistInnen Daniela Friedl und Michael Ende präsentiert das Orchester unter der Leitung von Alfred Eschwé dabei die Ouvertüre zur Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß, den „Faust-Walzer“ aus der Oper „Faust“ von Charles Gounod, „Grüß' mir mein Wien“ aus „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kálmán etc. (01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at). Fortgesetzt wird am Freitag, 1. Jänner, mit zwei Konzerten ab 16 bzw. 20 Uhr im Stadttheater Baden (02252/868 00-231, e-mail gabi.fischer@baden.gv.at). Am Samstag, 2. Jänner, ist das Orchester ab 18 Uhr in der Johann-Pözl-Halle in Amstetten zu Gast (07472/601-454, e-mail avb@amstetten.at), ehe es am Sonntag, 3. Jänner, wieder zwei Konzerte im Festspielhaus St. Pölten gibt; Beginn ist um 11 bzw. 16 Uhr (02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>). Ebenfalls noch während der Weihnachtsferien macht das Orchester auch noch in der Festhalle Gablitz Station; das Konzert am Dienstag, 5. Jänner, beginnt um 19 Uhr (02231/634 66-0, e-mail gemeinde@gablitz.gv.at). Nähere Informationen auch bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at und <http://www.tonkuenstler.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden spielt das Orchester der Bühne Baden am Samstag, 2. Jänner, ab 16.30 Uhr ein Kurkonzert. Nähere Informationen und Karten unter 02252/226 00-600, e-mail info@baden.at und <http://www.baden.at/>.

Am Samstag, 2. Jänner, gestalten auch der Kammerchor Cantus Hilaris, der Kirchenchor Neuhofen an der Ybbs und zahlreiche SolistInnen ab 20 Uhr im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs ein Neujahrskonzert mit Operettenhighlights. Nähere Informationen und Karten beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/527 00-40, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und <http://www.ostarrichi-kulturhof.at/>.

Die Sopranistin Ester Choi, William Hong-Chun Youn am Klavier und die Camerata pro Musica unter Prof. Paul Weigold präsentieren am Sonntag, 3. Jänner, ab 17 Uhr im Haus der Musik in Grafenwörth ein Neujahrskonzert unter dem Motto „Die Pleyels und Chopin als Auftakt zum Chopinjahr 2010“. Zur Aufführung gelangen Werke von Camille Pleyel, Ignaz Joseph Pleyel, Frédéric Chopin und Wolfgang Amadeus Mozart. Nähere Informationen und Karten bei der Internationalen Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft unter 02955/706 45, e-mail adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at und <http://www.pleyel.at/>.

NK Presseinformation

Ebenfalls am Sonntag, 3. Jänner, lädt das Museumsdorf Niedersulz von 12 bis 17 Uhr zum „Kripperlschaun“: Neben Weinviertler Krippen gibt es dabei auch eine Lesung des Weinviertler Autors Thomas Hofmann und Dreikönigslieder von Sternsängern. Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333.

Schließlich bestreitet das aus Mitgliedern der Wiener Philharmoniker gebildete Schulhoff Quartett am Dienstag, 5. Jänner, ab 20 Uhr bei Möbel Leiner in Langenrohr ein Neujahrskonzert. Nähere Informationen und Karten bei der Infoline 0699/11 72 32 48.